

Rundschreiben, März 2018

**Erfahrung, Lebensmut, Angst und
Hoffnung miteinander teilen!**



Von der
Scheidegger Fortbildungstagung 4. - 6. Jänner 2018

haben wir unter anderem Informationen über die neuesten Erkenntnisse der Epigenetik und neue Therapieansätze bei Polyneuropathie mitgebracht.

Nachzulesen auf der Homepage unter www.frauenselbsthilfe.at/blog

Auf diesem Weg noch einmal ein herzliches Dankeschön an den Leiter der Paracelsus-Klinik Scheidegg Chefarzt Dr. Holger Hass und sein Team.

Auch die Firma Novartis hat uns zu den **Onkologischen Wintergesprächen** wieder eine Einladung geschickt, der wir gerne gefolgt sind. Herzlichen Dank!

Neben vielen nützlichen Informationen und Anregungen war auch ausreichend Zeit, sich mit anderen Selbsthilfegruppen und ReferentInnen zu vernetzen und bestehende Kontakte zu pflegen.

Es war eine tolle Veranstaltung!

Wir danken der Firma Novartis für den großzügigen Unterstützungsbeitrag in Höhe von € 1.200!

Der Betrag wird für ein Social Media Coaching und zur Erstellung eines Facebook Auftritts eingesetzt. Die ersten Schritte sind gemacht.

Wir halten euch auf dem Laufenden.



Großzügige Spende

Der Zentralverband der Spediteure Vorarlbergs - wir sind fast versucht zu sagen „unsere langjährigen Freunde und Unterstützer“ - hat uns, wie schon Tradition geworden, mit einem großzügigen Spendenscheck bedacht.

Ein herzliches Danke an alle im Verband vertretenen Speditionsunternehmen!

VORANKÜNDIGUNG

Unsere **Jahreshauptversammlung** findet am **Donnerstag, den 19. April 2018, um 17.00 Uhr** im Café des Kulturhauses Dornbirn statt. Eine persönliche Einladung folgt wie gewohnt. Bitte haltet euch den Termin jetzt schon frei - wir freuen uns über eine rege Teilnahme!



Christl Zimmermann

langjährige Obfrau und Mitbegründerin der Frauenselbsthilfe nach Krebs Vorarlberg feiert den 80. Geburtstag

Wir wollen Dir auf diesem Wege danken für Dein großes Engagement für uns betroffene Frauen.

Wir wünschen Dir Gesundheit, Glück und viele gute Jahre!

Ausgelöst durch die Brustkrebserkrankung und damit eigene Betroffenheit, enttäuscht von der Medizin zum damaligen Zeitpunkt, erwachte in Christl Zimmermann der Wunsch im Land etwas zu bewegen und sich zu engagieren.

Dem weisen Rat der Mutter folgend, bündelte sie ihre Energie zum Wohle der Betroffenen. Sie wurde Teil des von Reingard Blum und Prof. Dr. Elmar Blum im Jahre 1982 gegründeten Vereins „Frauenselbsthilfe nach Krebs Vorarlberg“.

Als Christl wenig später die Funktion der Obfrau übernahm, drückte sie mit viel Tatendrang dem Amt ihren Stempel auf und war fortan der Motor des Vereins.

Es folgten viele Jahre intensiver Arbeit, in denen der Verein wuchs, sich bundesweit mit Schwesternvereinen zusammenschloss und über die Grenzen hinaus vernetzte. Christl war Gründungsmitglied von Europa Donna International und hält bis zum heutigen Tag diesen intensiven Kontakt aufrecht.

Sie setzte sich sehr für eine Verbesserung der Arzt/Patientenkommunikation ein, ermutigte die betroffenen Frauen sich zu outen und somit das Schicksal einer Krebserkrankung zu enttabuisieren. Ein wichtiger Schritt zu dem, wofür die Frauenselbsthilfe heute steht.

Mit der gleichen Professionalität setzte sie sich in der Folge weiter ein, als die Krebshilfe Vorarlberg gegründet wurde. Ihr dortiges Wirken wurde 2017 mit der Verleihung des Leopold-Bischof-Ringes geehrt.

Ihr Anliegen war und ist neben dem Aufruf zur regelmäßigen Selbstuntersuchung, auch die Aufforderung zur Annahme der Angebote zur Früherkennung durch Mammographie. Für die durch Erkrankung Betroffenen ebnete sie den Weg zur Rehabilitation in professionelle Einrichtungen sowie die Betreuung durch psychoonkologische und psychosoziale Beratung und Therapie.

Dies alles sind entscheidende Schritte, von deren Auswirkungen bis zum heutigen Tag an Brustkrebs erkrankte Frauen profitieren.

Ihr persönliches Bestreben in der Verfolgung ihrer Ziele ließ sich nicht stoppen - im Gegenteil, es ermutigte sie bis hin zum politischen Engagement.

Es ist Ehre, Aufgabe und Verpflichtung zugleich, den Versuch zu wagen, in ihre vorgegebenen Fußstapfen zu treten.

Wenn wir uns heute mit den Veränderungen in der Arbeitswelt mit einem Gesetz, das die Wiedereingliederungsteilzeit ermöglicht, oder mit den neuen digitalen Medien beschäftigen, uns zusammen mit Ärzten und der Krebshilfe Vorarlberg für die Optimierung der Abläufe bei Früherkennung, aber auch bei OP und Nachbehandlung einsetzen, ist dies die Fortsetzung von Christls Engagement.

In diesem Sinne unseren Dank und unsere herzlichen Glückwünsche zum 80. Geburtstag!

WISSENSWERTES

Bei den onkologischen Wintergesprächen haben wir Anita Hoerbürger kennengelernt. Die in Wien lebende Vorarlbergerin hat die Plattform SELPERS gegründet um kranke Menschen und ihre Angehörigen dabei zu unterstützen, besser mit einer Krebserkrankung zu leben.

Unter der Webseite: www.selpers.com werden medizinisch fundierte Vorträge und Kurse kostenlos angeboten.

www.selpers.com



ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE
VORARLBERG

Dornbirn, Am Rathausplatz 4 - erreichbar Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr unter Tel. 05572-202388

Die Krebshilfe Vorarlberg bietet auf Anfrage bei der Beratungsstelle die Möglichkeit zu medizinischen Informations- und Arztgesprächen.

Terminvergaben für die Angebote der Krebshilfe erfolgen ausschließlich über das Büro in Dornbirn.

SEMINAR: INNEHALTEN – KRAFT AUFTANKEN

Dieses Angebot richtet sich an Menschen, die sich belastet und erschöpft fühlen, oder einfach Schwierigkeiten haben „abzuschalten“ und zur Ruhe zu kommen.

LEITUNG: Andrea Moosbrugger, Mag. Maria Stadler

ORT UND TERMINE: jeweils 9 – 10.30 Uhr in der Beratungsstelle FR 06., 13., 20., und 27. April, 4. Mai 2018
Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen

ANMELDUNG:

bis spätestens 26. März 2018 Sekretariat der Krebshilfe Vorarlberg, Dornbirn

MO - FR 9 – 12 Uhr, T 05572 2023 88 office@krebshilfe-vbg.at

Weitere Veranstaltungen unter www.krebshilfe-vbg.at



INFORMATION UND BERATUNG IN SOZIALEN UND ARBEITSRECHTLICHEN FRAGEN

Durch die Kooperation mit **ÖZIV- SUPPORT** erhalten Sie kostenlose Beratung in sozialen und arbeitsrechtlichen Fragen.

KONTAKT

Daniela Sichau, T 05572 394696 6850 Dornbirn, Am Rathausplatz 4/2. Stock, Zimmer 14

Harald Reiter, T 05552 63877 6700 Bludenz, Werdenbergerstraße 40a

Das Angebot ÖZIV - SUPPORT wird vom Sozialministeriumservice Landesstelle Vorarlberg gefördert.



Vorschau Wissen fürs Leben - Frühjahr 2018

Vortragsreihe in der Arbeiterkammer Feldkirch, Leitung Dr. Franz Josef Köb

Im Augenblick die Ewigkeit – Mitten im Leben sein

Dr. Franz Schmatz

Freitag, 20. April 2018

„Wer bin ich?“ – Identität und Identifikation und das Trauma der Identität

Dr. Franz Ruppert

Donnerstag, 17. Mai 2018

AK Feldkirch, jeweils 19.30 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Anmeldung unter wissen@ak-vorarlberg.at oder Telefon 050/258-4121



**VORARLBERGER
LANDESKRANKENHÄUSER**



Lebensqualität trotz Krebserkrankung

Prim. Doz. Dr. Holger Rumpold

Dienstag, 6. März 2018, 19.00 Uhr, Panoramasaal LKH Feldkirch

Osteoporose – wenn die Knochen leiden

Prim. Doz. Dr. Günter Höfle

Dienstag 20. März 2018, 19.00 Uhr, Montforthaus Feldkirch

DORNBIRN

Begleiterinnen:

Moni Jäger - Tel.: 0664 / 766 51 55
Edith Csar - Tel.: 0664 / 13 53 247
Ingrid Fleisch - Tel.: 0676 / 601 17 09

Dienstag, 13. März 2018
Kolpinghaus um 18.00 Uhr

Gesprächsrunde

BREGENZ

Ansprechpartnerin:

Ilse Spiegel - Tel.: 0650 / 311 24 70

DORNBIRN

Wassergymnastik: jeden Dienstag
18:00 Uhr SeneCura Parkresidenz

Anfragen an:
Ingrid Fleisch Tel.: 0676 / 601 17 09

GÖTZIS

Begleiterin:

Ingeborg Fleisch - Tel.: 0650 / 80 40 720

März, Juni, September, Dezember
nach telefonischer Absprache!
Kurzfristige Info auf der Homepage unter
„Termine“!

FELDKIRCH

Wassergymnastik: jeden Donnerstag
8:15 Uhr im LKH Rankweil

Anfragen an:
Irene Willi Tel.: 0688 / 822 97 76

BLUDENZ

Begleiterinnen:

Herlinda Eichberger - Tel.: 05552 / 62 824
Christl Zimmermann - Tel.: 05552 / 67 018

Jeden letzten
Mittwoch im Monat

um 14.30 Uhr in der Föhrenburg,
vormals Nova Bräu, jetzt „d'r Kohldampf“

RANKWEIL

Begleiterinnen:

Gaby Tschütscher - Tel.: 0664 / 735 15 345
Doris Branner - Tel.: 0699 / 108 90 898
Gertrud Batlogg - Tel.: 0664 / 413 18 77

Jeden letzten
Dienstag im Monat

um 16.00 Uhr, im Schlosserhus Rankweil

Familiärer Brustkrebs

Ansprechpartnerin:

Gabi Graf - Tel.: 0664 / 859 41 53